



Die Sportschützen von Grund, Eschetshub-Feichten, Lampertshofen und der VSG nach dem Wettkampf.

Foto: Gerhard Salzinger

Luftpistolen-Schützen holen Punkte

Wettkampftag der Bayernliga SüdOst bei der VSG Dingolfing

Dingolfing. Am Sonntag waren die Sportschützen der Vereinigten Schützengesellschaft Gastgeber der neunten und zehnten Wettkampfrunde in der Luftpistolen Bayernliga SüdOst.

Als Gäste konnten die Mannschaften der Bogenschützen Grund aus dem Rottal, die Birkhahnschützen Eschetshub-Feichten an der Alz und die Enzianschützen Lampertshofen aus Neumarkt in der Oberpfalz im Schützenheim der VSG begrüßt werden.

Mannschaftskapitän Bernhard Weinmann konnte an diesem Tag auf seine Bestbesetzung zurückgreifen und das sollte sich in den folgenden beiden Wettkämpfen auszahlen. Im ersten Duell gegen den Tabellenzweiten Grund musste Dingolfings Nummer Eins Domenik Käser mit 356 Ringen den ersten Punkt Stefan Lipp mit 374 Ringen überlassen. Mehr Glück hatte Ferdinand Käser gegen Kai Höfl mit 361 zu 357 Ringen und konnte sich damit den Punkt für die VSG sichern. Stark präsentierte sich die Jungschützin Charlotte Laube: mit 367 zu 364 Ringen von Hermann Mayerhofer, der damit das Nachsehen hatte. Den dritten Punkt gewann klar Christian Winterer mit 365 gegenüber den 355 Ringen von Andreas Weber. Auf Position fünf konnte Bernhard Weinmann seine Routine nicht nutzen, mit 355 Ringen musste er seinen Punkt an Josef Wildgruber abgeben, der 361 Ringe erzielte. Das Gesamtergebnis ergab mit drei zu zwei Punkten einen knappen, aber verdienten Sieg der Gastgeber. Die zeitgleich stattfindende Begegnung im Erdgeschoss zwischen Eschetshub-Feichten und Lampertshofen endete mit 5:0.

Gegen 13 Uhr war der zweite Durchgang angesetzt, der Gegner hieß Enzian Lampertshofen. Auf Position eins zeigte sich Domenik Käser mit 376 Ringen stark verbessert und behielt gegen Rainer Kahn, der auf 363 Ringe kam, klar die Oberhand. Ferdinand Käser musste äußerst knapp seinen Punkt gegen Florian Fröhlich mit 365 zu 366 Ringen abgeben. Charlotte Laube holte wieder souverän den zweiten Mannschaftspunkt mit 365 zu 360 Ringen für die VSG. Auch Christian Winterer punktete mit guten 366 Ringen gegen Andreas Sojer, der mit 351 Ringen das Nachsehen hatte. Bernhard Weinmann gelang auf Position Fünf diesmal das bessere Ende für sich und holte mit 355 zu 352 Ringen von Manuel Siegl den vierten Mannschaftspunkt. Endergebnis: vier zu eins für die Dingolfinger Schützen.

Die zweite Begegnung des Nachmittags endete mit einem 3:2-Sieg für die Bogenschützen Grund gegen die Birkhahnschützen Eschetshub-Feichten.

Mit vier eroberten Punkten verbesserten sich die Schießsportler der Vereinigten Schützengesellschaft auf den dritten Platz in der Tabelle der Bayernliga SüdOst.